

SPD/FWG hat Wahlvorschlag erstellt

Martin Panten wieder Bürgermeisterkandidat

Viele Mitglieder und Unterstützer der SPD und der Freien Wählergemeinschaft Parkstetten (FWG) waren am Donnerstagabend in das RSV-Sportheim gekommen, um ihren Kandidaten für die Bürgermeister- und die Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 8. März 2026 zu bestimmen. Ein Grußwort zur Versammlung sprach der SPD-Fraktionsvorsitzende im Kreistag, Martin Kreutz.

Der amtierende Erste Bürgermeister Martin Panten stellte seine Bewerbungsrede für eine weitere Amtszeit unter das Motto „Gemeinsam-Zukunft-Gestalten“. „Das Amt des Bürgermeisters bereitet mir in der Regel große Freude. Selbstverständlich werde ich weiter versuchen, für jede Bürgerin oder jeden Bürger das Möglichste zu tun“, sagte Panten. Er sei überzeugt, ein Bürgermeister müsse wertschätzend und respektvoll sein, er müsse zuhören und reden können. Er müsse aber auch in den fachlichen Dingen drin sein, wie der Gemeindefinanzierung, im Förderwesen, im Steuer-, Abgaben- und Gebührenwesen, im Tief- und Hochbau, Grundstücksverkehr, Standesamt, Sicherheit und Ordnung, Meldewesen, Friedhof, Schule und Kindertagesstätte, Bauhof, Abwasserbeseitigung, Digitalisierung und vielem Weiteren. Zudem sei der Parkstettener Bürgermeister „Firmenchef“ mehrerer „Betriebe“ mit zusammen über 80 Mitarbeitern.

„Verwaltung gelernt“

„Als Verwaltungsfachmann, zuletzt im Rang eines Oberregierungsrats, kann ich das“, sagte der Bürgermeister. Er gab einen Einblick in die Entscheidungen des Gemeinderates zur Rathaussanierung und -erweiterung, zur Ausweisung von Baugebieten, zum Kauf von Tauschgrundstücken, zum notwendigen Bau einer weiteren Kindertagesstätte und zu vielen weiteren Vorhaben der Gemeinde. Alle Beschlüsse dazu seien vom Gemeinderat weitgehend einstimmig erfolgt. Vieles könne in den öffentlichen Sitzungsprotokollen des Gemeinderates, die sich auf der Homepage der Gemeinde befinden, nachgelesen werden.

Der 2. Bürgermeister Franz Listl bescheinigte Martin Panten ein staunenswertes Wissen über die Möglichkeiten von finanziellen Förderungen. Der Versammlungsleiter und FWG-Sprecher Christian Hentschel beurteilte die Arbeit des Bürgermeistergespanns Panten/Listl als ausgezeichnet. „Man sollte beiden ihre Amtszeit nochmals um mindestens sechs Jahre verlängern“, war die Meinung des SPD/FWG-Fraktionssprechers.

Die Wahl des Bürgermeisterkandidaten und der Liste mit den Kandidaten zum Gemeinderat wurde geheim und nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt. Beide Vorschläge erhielten eine 100-prozentige Zustimmung. Alle Kandidatinnen und

Kandidaten zum Gemeinderat nutzten die Gelegenheit, sich der Versammlung vorzustellen und ihre Bewerbungsgründe zu erläutern.

Die Listenreihenfolge

Folgende Reihung der SPD- und FWG-Kandidaten für den Gemeinderat wurde beschlossen:

1 - Martin Panten, 1. Bürgermeister, Oberregierungsrat, Diplom Verwaltungswirt (FH)

2 - Franz Listl, 2. Bürgermeister, Kriminalhauptkommissar a.D.,
2. Bürgermeister

3 - Christian Hentschel, Kriminalhauptkommissar,
Diplom Verwaltungswirt (FH), Gemeinderatsmitglied

4 - Manfred Lerner, Wirtschaftsfachwirt,

5 - Artur Braun, selbständiger Landwirtschaftsmeister, Roithof,
Gemeinderatsmitglied

6 - Martin Schießwohl, Leitender Bankdirektor, Gemeinderatsmitglied

7 - Stefan Ternes, Abteilungsleiter Logistik und Versand, 1. Kommandant
FFW Parkstetten

8 - Katrin Panten, Regierungsamtfrau, Diplom Verwaltungswirtin (FH),
Gemeinderatsmitglied

9 - David Amberger, Staatsanwalt, Reibersdorf,

10 - Tobias Malorny, Technischer Betriebswirt,

11 - Lisa Schardt, Studentin der Politik und Rechtswissenschaften

12 - Leo Billinger, stellvertretender Filialleiter,

13 - Kristyna Krcmarova, Kinderpflegerin,

14 - Matthias Wals, Technischer Amtmann, Diplom-Ingenieur,

15 - Klaus Friedl, Landwirtschaftsmeister,

16 - Heribert Hlatscher, selbständiger Maler- Lackierermeister.

Ersatzkandidaten sind:

Karin Scheiderer, Studienrätin im Grundschuldienst,

Ulrike Fuchs, Oberstudienrätin.

Text: Konrad Rothhammer